

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Zwischenmoor östlich von Brandshagen						X								0 3 0 8 - 1 4 1 - 4 0 0 6							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
vermoorte Strecksenke in der welligen Grundmoräne																					
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene								Film-Nr.				Bild-Nr.			
2 0 0														Luftbild-Nr.				1 2 2 - 0 1 8 8			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				1 5 5 1			
Kreisfreie Stadt						Stralsund, Hansestadt								Länge in m							
														min. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														max. Breite in m							
00306																					
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode								Überlagerungscode							
Code						M S W								U M V							
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Grauweiden-Ohrweiden-Gebüsch																					
Habitats + Strukturen						D H B															
Beschreibung / Besonderheiten																					
Zwischenmoor östlich von Brandshagen in einer vermoorten Strecksenke der welligen Grundmoräne. Das Zwischenmoor besteht aus einem Grauweiden-Ohrweiden-Gebüsch mit zahlreichen Torfmoosen. Die Strauchschicht des Gebüsch-Stadiums mesotroph-saurer Moore besteht zahlreich aus Grau-Weiden, Ohr-Weiden, vereinzelt Faulbäumen und jungen Schwarz-Erlen. Sie macht gut 60% der Deckung aus. In der Krautschicht sind neben zahlreichen Torfmoosen u.a. vereinzelt Sumpf-Reitgras, Walzen-Segge, Schnabel-Segge (RL-3), Sumpffarn und Sumpf-Blutauge (RL-3). Das umgebene Gebiet wird von einem eutrophen, stark entwässerten Brennessel-Erlenbruch bestimmt. Am Rande stehen vermehrt Entwässerungszeiger wie Brombeeren. Das Substrat besteht überwiegend aus nassem, wenig gestörten Torf.																					
Bem.: Bogen wurde geclont von 0308-141B4005 (LK NVP) 28.05.2002 / J. Schubert																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					
Z M S																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.								
				0	3	0	8	-	1	4	1	-	4	0	0	6
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g								
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N					
☐ k	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐	NO					
☐	☐	Antorf	☐	☐ g	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O					
☐	☐	Sand	☐	☐ k	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO					
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S					
☐	☐	Lehm				☐ k	☐	Riedel	☐	☐	SW					
☐	☐	Ton				☐	☐ g	Flachhang <= 9°	☐	☐	W					
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW					
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm				☐	☐	Nische								
☐	☐					☐	☐	Senke / Strecksenke								
☐	☐	gestörter Boden				☐	☐	Kerbtal								
☐	☐					☐	☐	Sohlental								
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g										
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Fließgewässer	☐	☐						
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Stillgewässer	☐	☐						
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Trockenbiotop	☐	☐						
☐	☐ g	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten					
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Weg					
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐ g	Laub- / Mischwald	☐	☐	Straße, Parkplatz					
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Bahnanlage					
			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Gewerbe / Industrie					
			☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Silo / Stallanlage					
			☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Gebäude / Siedlung					
						☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Spülfeld / Halde					
						☐	☐	Graben	☐	☐	Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Salix aurita		Salix cinerea		Sphagnum spec.												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Agrostis canina		Alnus glutinosa		Athyrium filix-femina		Calamagrostis canescens										
Carex elongata		<u>Carex rostrata</u>		Deschampsia cespitosa		Festuca gigantea										
Frangula alnus		Galium palustre		Juncus effusus		Lycopus europaeus										
Peucedanum palustre		<u>Potentilla palustris</u>		Rubus fruticosus		Thelypteris palustris										
Angaben zur Fauna																
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 28.08.1996								
								Datum letzte Begehung:								
Bearbeiter/in: LAUN-Walther								Foto: 1		Folgeseiten: 0						